

**BUCH  
KLUB**

# LESEPROFI

## SCHÜLERHEFT

für die Sekundarstufe (5. bis 9. Schulstufe)

### Wer ist Adam Kant?

Elisabeth Wildberger (Hg.)

8 unheimliche Begegnungen



GORILLA



[www.buchklub.at](http://www.buchklub.at)

## Vorbemerkung

Dieses LESEPROFI Schülerheft bietet dir zum Buchklub GORILLA-Band 40 *Wer ist Adam Kant?* knifflige Rätsel, weiterführende Texte und spannende Hintergrundinformationen.

Acht bekannte österreichische Autorinnen und Autoren erzählen von unheimlichen Begegnungen und rätselhaften Vorgängen: Gruselige Spannung ist garantiert!

Steig doch selbst in die Geschichten ein! Du findest in diesem Heft zu jeder Geschichte eine oder zwei Seiten mit verschiedenen Aufgaben, bei denen du selbst mitmachen kannst: als Detektiv, als Literaturexperte oder sogar als Autor.

Auch im Internet findest du zu jeder Geschichte überraschende Einsichten. Klick dich auf [www.buchklub.at/gorilla](http://www.buchklub.at/gorilla)!

Viel Spaß beim Lesen der gruseligen Geschichten und beim Lösen kniffliger Aufgaben wünscht dein Buchklub-Team!

## Impressum

**Herausgeber:** Österreichischer Buchklub der Jugend

**Medieninhaber:** Buchklub Verlags- und MedienvertriebsgmbH

**Leitung der Herausgabe:** Mag. Gerhard Falschlehner, Mayerhofgasse 6, 1040 Wien; Tel.: (01) 505 17 54-0

**Redaktion:** Mag. Reinhold Embacher

**Produktion:** Johannes Knöbl

**Lektorat:** Mag. Pia Gsellmann, MMag. Michaela König

**Grafische Gestaltung:** Mag. Reinhold Embacher

**Druck:** Berger, Horn

# Unheimliche Katzen

Die Erzählung **Katzenaugen** von Elisabeth Etz handelt von einer Katzen-Vogelscheuche und einem seltsamen Mädchen namens Felicitas, das magische Kräfte besitzt.



1. Therese bemerkt plötzlich unheimliche Dinge rund um sich. Sie kann sich die Ereignisse zunächst auf natürliche Weise erklären. Wie lauten ihre Erklärungen?

**Im Garten baumelt ein metallener Katzenkopf mit funkelnden Augen vom Kirschbaum.**

*Ihre Mutter ...*

---

**Eine tote Kohlmeise liegt vor der Tür auf dem Fußabstreifer.**

---

2. Therese trifft in der Schule Felicitas. Warum ist das Mädchen Therese unheimlich? Welche Eigenschaften und Fähigkeiten entdeckt sie an Felicitas?

*Felicitas weiß, dass die Nachbarn mit ihren Katze auf Urlaub sind.*





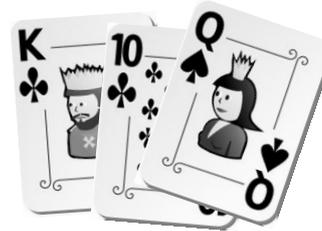

3. Setze die unheimliche Geschichte fort. Wer ist Felicitas? Was ist ihr besonderes Geheimnis?



## Im Wirtshaus beim Preisschnapsen

Die Erzählung **Das Finerl will spielen** stammt von Christoph Mauz. Er ist bekannt dafür, dass er Ausdrücke aus dem Wiener Dialekt in seine Texte einfließen lässt.

1. Was ist damit gemeint? Kläre die Bedeutung der folgenden Ausdrücke aus dem Textzusammenhang.



Ich war das einzige Kind, und es war echt **urfad!** Eine Zeitlang ist es ja ganz lustig, den **Altvorderen** beim **Karteln** zuzuschauen, aber irgendwann, so nach dem dritten, vierten Almdudler, da weiß man nicht mehr, was man noch machen soll, damit man nicht **wegbüselt**.

**urfad** = \_\_\_\_\_

**die Altvorderen** = \_\_\_\_\_

**Karteln** = \_\_\_\_\_

**wegbüseln** = \_\_\_\_\_

2. Wer erzählt die Geschichte in der Ich-Form? Schreibe auf, was du von dieser Person erfährst.

---



---



---

3. Welche Preise können die Preisschnapsler gewinnen?




---



---



---

4. Was macht die Erzählerin während des Preisschnapsens, um sich die Zeit zu vertreiben?

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

5. Was meint Papa, wenn er sagt:

„Jetzt nur kein schlechtes Hander!“

---



---

6. Übertrage den Ausschnitt aus der Erzählung richtig in dein Heft. Kontrolliere dich selbst mit Hilfe des GORILLA-Bandes.

Ich gehe ja gerne zum Walzerwirt bei uns in Gneixendorf, wegen dem Aron. Der ist ein riesig\_\_ Hund und frisst all\_\_, was ich ih\_\_ hinhalte. Vom Extrawurstzipfel bis zum Vanillekipferl, und wenn es ih\_\_ schmeckt, dann küsst er m\_\_ ziemlich heftig, legt dabei sein\_\_ rechte Vorderpranke auf mein\_\_ Schulter und ich krieg ein ganz nass\_\_ Gesicht.



## Der Geist

Die Erzählung **Der Mann ohne Gesicht** handelt von einem mysteriösen Vorfalle mit einem Geist.

1. Lies den Ausschnitt aus der Erzählung und danach die Begriffserklärung zu Synonymen. Welche Wörter stehen anstelle der hier verwendeten Synonyme im Buch?

Synonyme sind Wörter mit gleicher oder ähnlicher Bedeutung (z. B. Geist, Gespenst, Spukgestalt ...).

Es gab wenig Gelegenheit, um auszuweichen. Der Bach war zu breit, die Mauer zu hoch. Bernd und ich machten jeder einen kleinen Schritt zur Seite. Den Schein der Laterne hatten wir mittlerweile im Rücken. Der Mann kam näher. Unabsichtlich zog ich scharf die Luft ein, wie bei einem unerwarteten Schmerz: An Stelle eines Gesichtes war bei dem nächtlichen Wanderer nichts als diffuse Helligkeit. Bevor ich mich noch über diese unglaubliche Halluzination wundern konnte, ging er zwischen uns durch. Und genau während er an uns vorüberging, wurde er durchsichtig und löste sich in Nichts auf.

**Gelegenheit = Möglichkeit ...**

2. Nach der unheimlichen Begegnung wundern sich Bernd und der Erzähler. Kannst du die folgenden Sätze lesen? In welcher Reihenfolge kommen sie in der Geschichte vor?

redew eharps eniem hci dnaf elieW renie hcan

na rednanie netuachs riW

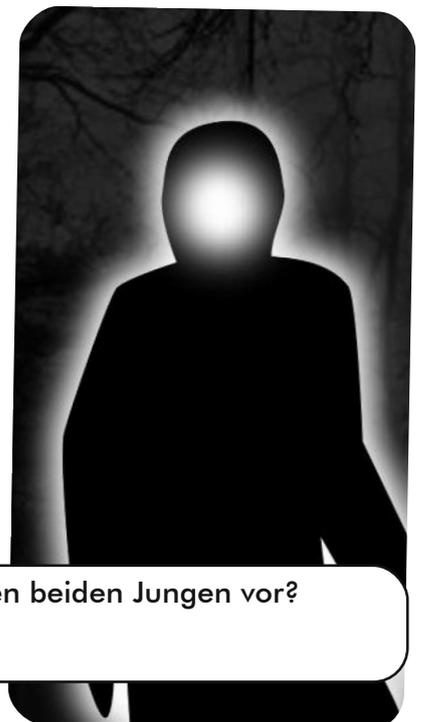
frad nies thcin saw, nmk nies thcin

gnuregiewreV eid mak nenuats netsre med hcan

hcoh uz reuam eid, tierb uz hcab red

3. Welche zwei Merkmale treffen auf den unheimlichen Mann aus der Erzählung zu?

- A Er trägt eine helle Hose und ein dunkles Hemd.
- B Er läuft an den Jungen vorbei.
- C Er geht selbstbewusst auf die Jungen zu.
- D Er schwebt über dem Boden.
- E Er hat kein Gesicht.



4. Wie stellst du dir die Begegnung zwischen dem Geist und den beiden Jungen vor? Male die unheimliche Szene in düsteren Farben.

# Der Mann ohne Gesicht

Lies die Erzählung **Der Mann ohne Gesicht** von Edith Schreiber-Wicke. Versuche so viele Aufgaben wie möglich aus dem Gedächtnis zu beantworten. Wenn du nicht mehr weiter weißt, kannst du auch das Buch verwenden.

1. Welche Hobbys haben der Erzähler und sein Freund Bernd gemeinsam?

- A Fußball und Rudern
- B Lesen und Schwimmen
- C Segeln und Musik
- D Joggen und Fischen
- E Schach und Segeln
- F Modellbau und Musik



2. Folgender Satz steht in der Erzählung:

*Wir saßen bis Sonnenuntergang am Ufer des Sees, kommentierten Mädchen, die uns gefielen und die Schwerfälligkeit des Piraten, den wir täglich segelten.*

Was ist laut Text ein „Pirat“?



3. Was machen Bernd und der Erzähler im uralten Gasthaus?

---



---

4. Wahr oder falsch? Beurteile folgende Aussagen aus der Erzählung. Wenn Aussagen falsch sind, verbessere sie.

- |   |   |   |
|---|---|---|
| Ein Mann in dunkler Hose verfolgt die Jungen.         | w | f |
| Der Mann will an der engen Stelle nicht ausweichen.   | w | f |
| Das Gesicht des Mannes war nur ein dunkler Fleck.     | w | f |
| Der Mann löst sich noch vor den Jungen in Nichts auf. | w | f |
| Die beiden Jungen suchen vergeblich nach dem Mann.    | w | f |



5. Was ist in dieser Nacht geschehen? Schreibe einen kurzen Zeitungsbericht darüber.

---



---



---

## Strafarbeit und Kuchen

Leo trifft in der Erzählung **Wer ist Adam Kant?** auf eine von ihm selbst erfundene Figur.

1. Was hat Leo ausgefressen, dass er einen Aufsatz schreiben muss?

- A Er hat einen Diebstahl begangen.
- B Er hat Cybermobbing betrieben.
- C Er hat den Deutschunterricht geschwänzt.

2. Wie reagiert Leos Mutter, nachdem sie die Strafarbeit gelesen hat?

---



---

Leo kauft zwei Stück Schokoladentorte. 1

Pfeifend macht er sich auf den Heimweg. Als er um die nächste Ecke biegt, lässt er vor Schreck die Torte fallen.

„Das gibt’s doch nicht!“, stammelt er und reibt sich die Augen. „Das ist einfach nicht möglich.“

Verwirrt schaut er sich um. Seine Mutter ist nirgends zu sehen. Sie kann damit nichts zu tun haben. Oder etwa doch? Aber er ist gerade einmal zehn Minuten von Zuhause fort.

Wie könnte sie in so kurzer Zeit ...?

Leo überlegt. Und dann sieht er diese weißen Zähne. Sein Lächeln ist wirklich blendend.

Er sitzt auf einer Bank am Kirchplatz.

Grasgrüner Anzug, pinkfarbenedes Hemd, silberner Spazierstock, wasserstoffblondes Haar.

Adam Kant winkt Leo zu sich heran.

3. Welche Art von Geschichte schreibt Leo? Zwei Antworten kommen in Frage.

- A Fabel
- B Horror
- C Lovestory
- D Märchen
- E Mystery



4. Lies den Ausschnitt aus der Erzählung im grauen Kasten.

In welcher Reihenfolge kommen die fünf Ereignisse, die du unten lesen kannst, vor? Nummeriere die Kästchen von 1 bis 5.

Kreise jede Ziffer mit einer anderen Farbe ein. Unterstreiche anschließend im Text die dazupassenden Stellen mit der entsprechenden Farbe.



- Leo verdächtigt die Mutter, dass sie sich einen Scherz erlaubt.
- 1 Leo befindet sich in der Konditorei und erledigt den Auftrag seiner Mutter.
- Leo ist fassungslos und spricht zu sich selbst.
- Leo denkt an seine Beschreibung in der Strafarbeit.
- Leo ist geschockt und lässt seinen Einkauf fallen.



## Der Wassermann

Wassermänner sind gewöhnlich böartige Wesen, die junge Mädchen in die Tiefe ziehen. Walter Thorwartl erzählt in **So kalt und bleich** von einem Wassermann, der einem Mädchen das Leben rettet.

1. Lies die Ballade **Der Wassermann** von Justinus Christian Andreas Kerner.

### Der Wassermann



Es war in des Maien mildem Glanz,  
Da hielten die Jungfern von Tübingen<sup>1</sup> Tanz.

Sie tanzten und tanzten wohl allzumal  
Um eine Linde im grünen Tal.

Ein fremder Jüngling in stolzem Kleid  
Sich wandte bald zu der schönsten Maid;

Er reichte ihr dar die Hände zum Tanz,  
Er setzt ihr aufs Haar einen meergrünen Kranz.

O Jüngling! Warum ist so kalt dein Arm?  
»In Neckars Tiefen da ist's nicht warm.«

O Jüngling! Warum ist so bleich deine Hand?  
»Ins Wasser dringt nicht der Sonne Brand!«

Er tanzt mit ihr von der Linde weit;  
Lass, Jüngling! Horch, die Mutter schreit!

Er tanzt mit ihr den Neckar<sup>2</sup> entlang;  
Lass, Jüngling! Weh! Mir wird so bang!

Er fasst sie fest um den schlanken Leib:  
»Schön Maid! Du bist des Wassermanns Weib!«

Er tanzt mit ihr in die Wellen hinein:  
O Vater und du, o Mutter mein!

Er führt sie in einen kristallinen Saal.  
Ade, ihr Schwestern im grünen Tal!

2. Vergleiche die Ballade mit der Erzählung **So kalt und bleich** von Walter Thorwartl.

Gibt es Hinweise dafür, dass Thorwartl die Ballade zum Vorbild für seine Erzählung gewählt hat? Finde inhaltliche und sprachliche Übereinstimmungen.

---



---



---



---



---



---



---



---

3. Rufe im Internet die Cybertour zum GORILLA-Band **Wer ist Adam Kant?** auf und lies, was Walter Thorwartl selbst zu dieser Thematik sagt. Welche Beziehung hat der Autor zu Wasserwesen?

---



---

<sup>1</sup> **Tübingen:** Stadt in Baden-Württemberg (Deutschland)

<sup>2</sup> **Neckar:** Fluss in Baden-Württemberg (Deutschland)

# Besuch von drüben

Kathrin Steinberger siedelt die Erzählung **Besuch von drüben** in einem kleinen Dorf am 5. Dezember, dem Krampustag, an.

1. Daniel verfolgt einen Krampus. Welche zwei Merkmale unterscheiden diesen Teufel von den anderen?

- A Der Krampus ist größer als alle anderen.
- B Das Fell passt ihm wie angenäht.
- C Der Krampus verbreitet einen höllischen Gestank.
- D Ein Schimmer geht vom Krampus aus.
- E Der Krampus hat drei Schellen am Gürtel.



2. Lies den Ausschnitt im grauen Kasten. Was ist laut Text ein Findling?

Langsam begriff er, welchen Weg der Krampus nahm: Er wollte zum Druidenstein, einem großen Findling, der – umgeben von kleineren Steinen – auf einer Lichtung stand. Vor langer Zeit hatten sich dort angeblich die Druiden versammelt, um ihre geheimnisvollen Rituale auszuführen.

- A Ein einsamer Krampus
- B Ein schmaler Waldweg
- C Ein unheimlicher Waldgeist
- D Ein Steinblock

3. Was beobachtet Daniel im Wald?

---



---



---

4. Warum erzählt Daniel niemandem, was er gesehen hat? Stelle Vermutungen an.

---



---

5. Was meint Willi, wenn er sagt:

Ich hab schon genug von der Hölle gesehen ...

---



---

6. Lass zum Schluss einen echten Krampus zu Wort kommen. Warum besucht er einmal im Jahr unsere Welt?

---



---



---



---



Krampusumzug

## Nachricht aus dem Jenseits

Robert Klement erzählt in **Nachricht aus dem Jenseits** von einem Mädchen namens Steffi, das mit seiner verstorbenen Großmutter in Verbindung steht.

1. Was alles soll nach Omas Tod über eBay versteigert werden?

---



---



---

2. Wer kümmert sich um die Versteigerung bei eBay?

---



---

3. Welchen Plan hätte der Kunsthändler Pfeiffer verfolgen sollen, um kein Misstrauen zu erregen und das Bild zu erhalten? Wähle aus und begründe deine Meinung.

- A „Ich liebe Venedig, daher gebe ich Ihnen für das Bild 150 Euro.“
- B „Ich gebe Ihnen für den ganzen Kram, die Stühle, den Tisch, das Sofa und das Bild 2000 Euro.“
- C „Für das Ölgemälde gebe ich Ihnen 20.000 Euro bar auf die Hand. Jetzt oder nie.“

Begründung:

*Pfeiffer hätte diesen Plan verfolgen sollen, weil ...*

---

4. Steffi ist sich sicher, dass ihre Großmutter Nachrichten aus dem Jenseits sendet. Welche Zeichen glaubt sie von Oma zu erhalten? Antworte in ganzen Sätzen.

- A 

---
- B 

---
- C 

---



Kunst oder Kitsch?

5. Wie war das Bild in Omas Besitz gelangt?

---

6. Verkaufen oder behalten? Was hättest du mit dem wertvollen Gemälde gemacht?

---

# Lieb und teuer

Die Erzählung **Nachricht aus dem Jenseits** von Robert Klement basiert auf einer wahren Begebenheit.

1. Lies in der GORILLA-Cybertour die wahre Geschichte über dieses Ereignis.

Wo hat sich Robert Klement an die Wirklichkeit gehalten, und wo hat er frei erfunden?

[www.buchklub.at/gorilla](http://www.buchklub.at/gorilla)

	Wahrheit	Erfindung
Nach Omas Tod sollte eine Firma die Wohnung entrümpeln.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Möbel werden jedoch in eBay zum Kauf angeboten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ein Kunsthändler aus Graz bietet 5.000 Euro für ein Gemälde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Oma hat das Gemälde in Venedig gekauft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Gemälde werden in einer Fernsehsendung geprüft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schließlich wird ein Gemälde um 227.000 Euro versteigert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Steffi bekommt von ihrem Vater ein Moped.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2. Was ist wirklich geschehen? Verbessere die Sätze aus der ersten Übung, die nicht mit der Realität übereinstimmen.

---



---



---



---



---



Canaletto: Ansichten von Venedig

3. Erfinde eine ähnliche Geschichte mit folgenden Zutaten:

**Zwei Freunde Wald**

**Römerstraße Goldmünzen**

**Antiquitätenhändler**

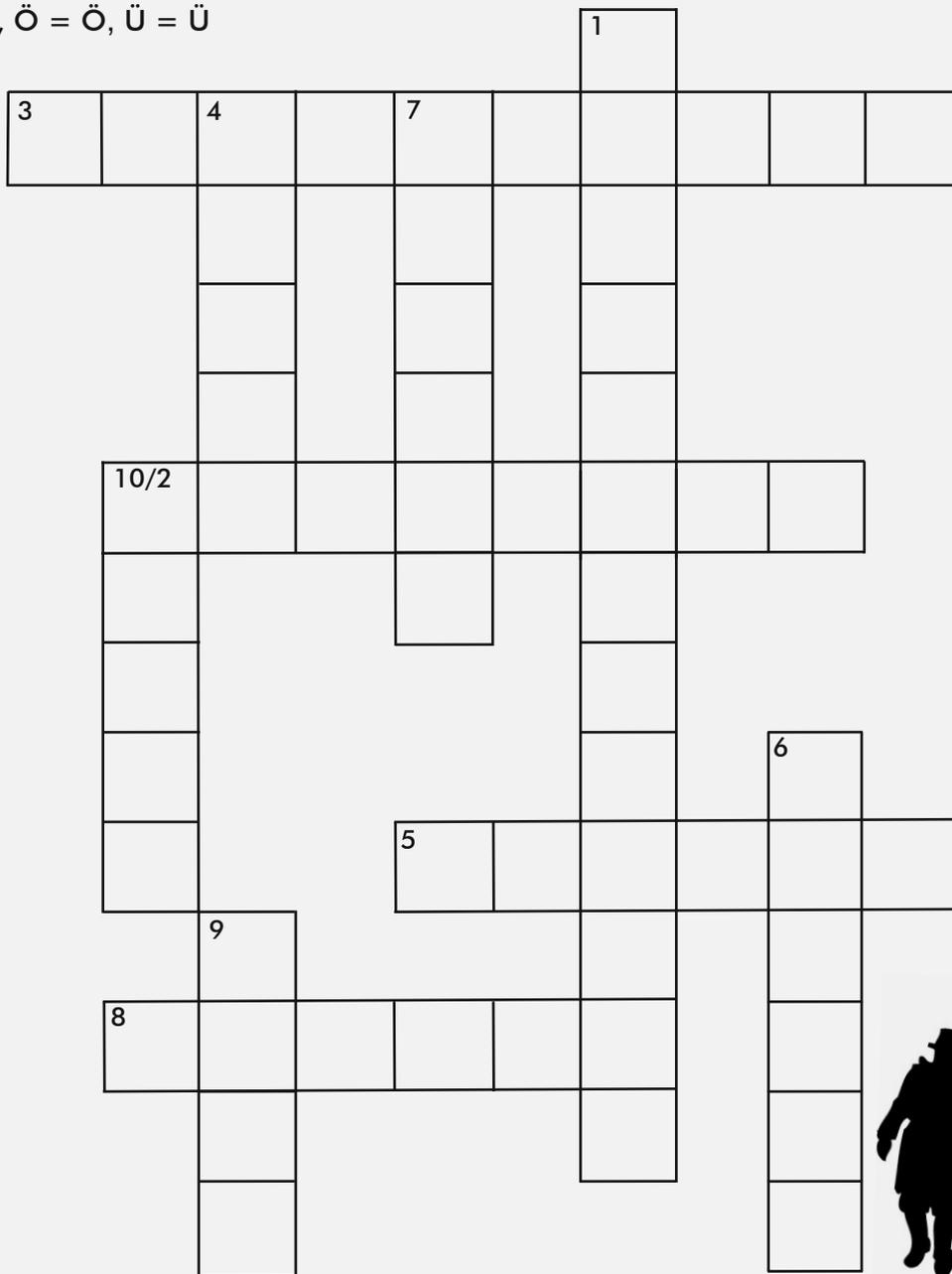
**Polizei Museum Belohnung**



## Black or White

Löse das folgende Kreuzworträtsel zur Erzählung **Black or White** von Franz Sales Sklenitzka.

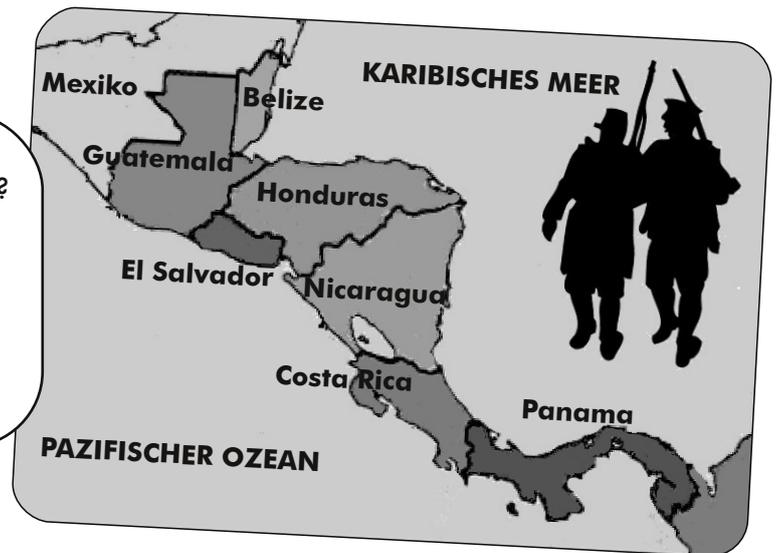
Ä = Ä, Ö = Ö, Ü = Ü



1. Wo ereignet sich die Geschichte?
2. Was sind Guerilleros? (waagrecht)
3. Wem begegnen die drei Wanderer an diesem Tag?
4. Wo übernachteten die drei?
5. Woher kommen die drei Mitarbeiter von „Ärzte ohne Grenzen“?
6. Wofür hält Ramon die drei Wanderer?
7. Was findet auch ein blinder Hund ab und zu?
8. In welchem Schulfach hat Phil gut aufgepasst?
9. Wer zieht die weiße Kugel?
10. Wie heißt die Anführerin der Aufständischen? (senkrecht)

## Im Grenzgebiet dreier Länder

Die Erzählung **Black or White** von Franz Sales Sklenitzka spielt im Grenzgebiet dreier Länder, irgendwo in Mittelamerika.



1. Im Bereich welcher Staaten könnte sich die Geschichte zugetragen haben?

a) \_\_\_\_\_

b) \_\_\_\_\_

2. Lies die drei Ausschnitte aus der Geschichte. Was bezeichnen die fett gedruckte Wörter? Kläre ihre Bedeutung aus dem Textzusammenhang oder mit Hilfe eines Wörterbuches.

Unsere einzige Orientierungshilfe war das GPS-Handy von Sven. Damit dachten wir auszukommen – ein fataler Fehler, wie sich bald herausstellen würde. Und was die Rebellen betraf: Wir hatten zwar gehört, dass es im Grenzgebiet Aufständische geben sollte, doch nun waren wir schon drei Monate im Land und noch nie einem begegnet. Nein, wegen der **Guerilleros** machten wir uns keine Gedanken.

**Guerillero** = \_\_\_\_\_

Die Frau war offenbar die Anführerin des kleinen Trupps. Sie leuchtete uns der Reihe nach ins Gesicht und wechselte mit ihren Begleitern ein paar Worte in einem spanischen Dialekt. Dann sagte sie in scharfem Befehlstone zu uns: „Follow me! Come on!“ Sie gab die Befehle, sie teilte jedem von uns einen Mann als **Eskorte** zu, sie ging voran – und sie ließ sich von ihren Leuten Ramon nennen. Ramon, nicht Ramona ...

**Eskorte** = \_\_\_\_\_

„Du traust uns nicht? Die Kugeln sind okay“, sagte Ramon finster in ihrem holprigen Englisch. „Hier!“ Sie warf Phil den Beutel zu. Der fing ihn auf und nahm beide Kugeln heraus. Jetzt konnte ich sie genau sehen. Sie waren aus **Bein** gedreht.

**Bein** = \_\_\_\_\_



3. Was meint die Anführerin mit dem Sprichwort „Auch der blinde Hund findet manchmal Futter“?

\_\_\_\_\_

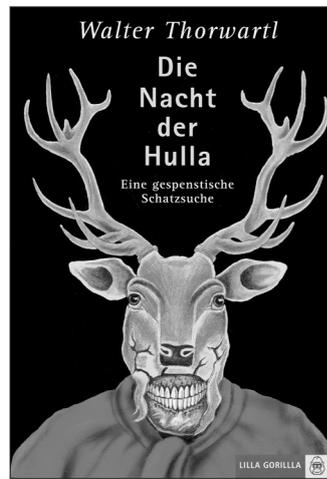
# Noch mehr unheimliche Begegnungen in der Buchklub GORILLA-Reihe



Ab der 6. Schulstufe  
Band 1

Büchner,  
Mayer-Skumanz,  
Pelz, Recheis,  
Schreiber-Wicke  
**Stumme Zeugen**

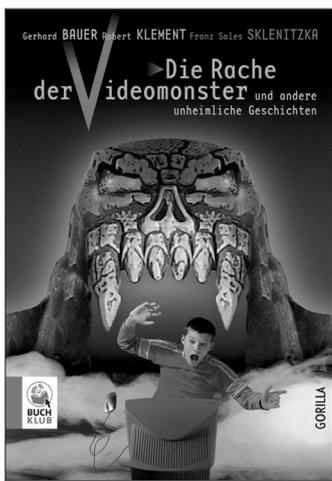
Fünf unheimliche Short  
Stories, in denen übersinnliche  
und unerklärliche  
Phänomene im Zentrum  
stehen.



Ab der 5. Schulstufe  
Band 5

Walter Thorwartl  
**Die Nacht der  
Hulla**

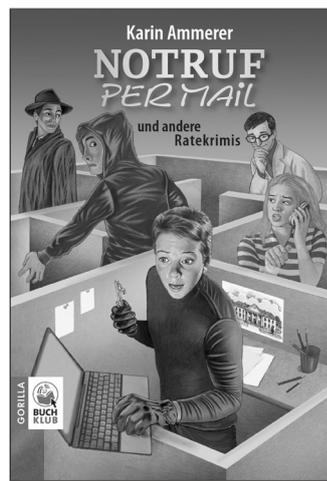
Seltene Ereignisse rund  
um den Hackelsberg ziehen  
die Schüler während der  
Sportwoche im Burgenland  
in ihren Bann.



Ab der 5. Schulstufe  
Band 29

Robert Klement,  
Franz S. Sklenitzka  
**Die Rache der  
Videomonster**

Die abwechslungsreiche  
Sammlung geheimnisvoller  
Geschichten garantiert  
Spannung und Gänsehaut.



Ab der 5. Schulstufe  
Band 34

Karin Ammerer  
**Notruf per Mail**

Sechs knifflige Rätselkrimis  
zum Thema neue Medien,  
in denen LeserInnen ihren  
Spürsinn unter Beweis stellen  
können.

Zu jedem Buchklub GORILLA-Band gibt es eine  
GORILLA Cybertour: [www.buchklub.at/gorilla](http://www.buchklub.at/gorilla)



Bestellung:

Online: [www.buchklub.at](http://www.buchklub.at)  
Telefon: (01) 505 17 54 DW 43 od. 44  
Fax: (01) 505 17 54-50

Österreichischer  
Buchklub der Jugend  
Mayerhofgasse 6  
1040 Wien